

# Mariinsky-Ballett eröffnet Tanzsaison in Dortmund

Die 33. Ballettgala im Opernhaus wird ein Fest des Tanzes. Und ein Befreiungsschlag.

Von Julia Gaß

**Dortmund.** Tanzen geht wieder und reisen auch: Nach einer reduzierten Ballettgala mit Solisten, vor einem Jahr und einer Stream-Ausgabe im Juli setzt das Dortmunder Ballett mit der 33. Internationalen Ballettgala am 18. und 19. September ein Zeichen für den Neustart der Kultur. „Wir knüpfen nahtlos an die Galas vor Corona an. Es wird sein wie früher – und ein Befreiungsschlag“, verspricht Theaterdirektor Tobias Ehinger.

Zwölf Tanzstars aus sechs Ländern tanzen im Dortmunder Opernhaus, darunter das Traumpaar vom St. Petersburger Mariinsky-Theater: Xander Parish ist der erste Solist des legendären Tanzhauses, seine Partnerin ist die blutjunge Maria Khoreva, „der neue Stern am Mariinsky-Himmel und die künftige Primaballerina assoluta“, schwärmt Ehinger. Sie tanzen den Pas-de-deux aus Tschaikowskys „Dornröschen“ und „Diamonds“ von Balanchine.

## Tanz für die Seele

Auch die anderen Top-Häuser wie „Het Nationale Ballet Amsterdam“, das Ballett Monte Carlo und Zürich und das Royal Ballett London schicken ihre ersten Solisten. Geimpft oder genesen dürfen alle ohne Abstand tanzen. Auch reisen ist für Künstler kein Problem mehr, weil sie seit August wie Profisportler eine Sondergenehmigung haben.

Die Gala bietet wieder eine Mischung aus klassischem und modernem Tanz – mit etwas mehr Klassik und Romantik. „Es ist viel für die



**Maria Khoreva und Xander Parish, das Traumpaar vom Mariinsky**

FOTO SVETLANA

Seele dabei – das, wonach wir uns alle gesehnt haben“, sagt Ehinger. Interessant wird „Nachtmerrie“ (Albtraum), das Wayne McGregor im Corona-Sommer 2020 kreiert hat. Es tanzen Friedemann Vogel und Elisa Badenes vom Ballett Stuttgart. Und da trifft der Choreograf des Jahres (Mc Gregor) dann auf den Tänzer des Jahres (Vogel).

„Anderthalb Jahre hat jeder von uns von diesem Abend geträumt und den Moment herbeigesehnt, an dem wir wieder ein Fest des Tanzes feiern können“, freut sich der Dortmunder Ballettintendant Xin-Peng Wang. Im Finale der Gala zeigt seine Compagnie einen Ausschnitt aus Wangs Choreografie „Paradiso“, dem dritten Teil der „Göttlichen Komödie“ nach Dante, die am 29. Oktober in Dortmund Premiere feiert.

.....  
**Termine:** 18./19. 9., Opernhaus Dortmund; es gibt noch Karten: Tel. (0231) 502 72 22. [www.theaterdo.de](http://www.theaterdo.de)